

Grußwort der Ministerin für Bildung und Kultur

Liebe Leser*in,

seit über einem Jahr leben wir bereits unter Pandemiebedingungen. Die Pandemie hat uns nicht nur im Alltag eingeschränkt, sondern auch das gemeinsame Lernen an vielen Stellen erschwert. Besonders betroffen davon sind Kinder und Jugendliche. Deshalb gibt es vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche, die aus Landesmitteln und über das bundesweite „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ finanziert werden.

Die kirchliche Erwachsenenbildung und die Volkshochschulen sind wichtige Partner in der Aufarbeitung pandemiebedingter Lernrückstände und bei der Bewältigung sozialer und emotionaler Herausforderungen, die bei vielen Kindern und Jugendlichen in der Corona-Krise entstanden sind. Für dieses Engagement bin ich außerordentlich dankbar.

Die Zusammenarbeit von Schule und Weiterbildung macht deutlich, dass Bildung nach Unterrichtsschluss, mit dem Ende der Schulzeit, dem Abschluss einer Ausbildung oder eines Studiums nicht endet. Weiterbildung und lebenslanges Lernen sind wichtig. Technik, Medien und die Anforderungen an uns entwickeln sich so rasant weiter, dass das Leben zur Schule wird. Wichtige Voraussetzungen dafür sind Wissbegierde und Motivation - denn am besten lernt man, wenn das Lernen Freude macht. Auch die Erwachsenenbildung fand im vergangenen Jahr unter erschwerten Bedingungen statt. Umso mehr freue ich mich über das vielfältige Angebot im neuen Semester.

Weitere Angebote und viele hilfreiche Informationen rund um das Thema Weiterbildung finden Sie auch im neuen Weiterbildungsportal des Saarlandes unter www.weiterbildung.saarland. Gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr und der Arbeitskammer des Saarlandes haben wir das Portal erstellt und die Kurssuche der integrierten Weiterbildungsdatenbank rundum erneuert, um Informationen für Sie zu bündeln.

Schauen Sie rein, machen Sie mit, es lohnt sich!

Ihre

Christine Streichert-Clivot

Ministerin für Bildung und Kultur



evangelische akademie
im saarland



Ludweilerstraße 60, 66333 Völklingen
www.eva-a.de

Akademieleiterin

Johanna Wittmann, Pfarrerin
Telefon: 06898 1690756
E-Mail: wittmann@eva-a.de

Studienleiterin

Dr. Antje Schönwald
Telefon: 06898 1690755
E-Mail: schoenwald@eva-a.de

Verwaltung / Organisation

Dorothee Dusemund
Telefon: 06898 169622
Fax: 06898 169632
E-Mail: buero@eva-a.de

Vorsitzender des Trägervereins

Evangelische Akademie im Saarland e.V.

Pfarrer i.R. Hartmut Richter
E-Mail: h.richter@eva-a.de

Bankverbindung

VEREINIGTE VOLKSBANK EG

Saarlouis-Losheim am See-Sulzbach/Saar
IBAN: DE41 5909 2000 3098 0800 06
BIC: GENODE51SB2

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir möglichst frühzeitig schriftlich oder telefonisch. Auch telefonische Anmeldungen sind verbindlich. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Bitte überweisen Sie dann - spätestens 14 Tage vor Kursbeginn - die Teilnahmegebühr unter Nennung der Kursbezeichnung auf das Konto der Ev. Akademie im Saarland. Bei Abmeldung bis 7 Tage vor Kursbeginn wird eine Gebühr von 25 % der Kursgebühr erhoben, mind. 10,00 Euro; bei späterem Rücktritt wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt. Erfolgt bis zum Kursbeginn kein Zahlungseingang, wird eine Mahngebühr von 3,00 Euro erhoben. Nicht besuchte Kursstunden oder nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht erstattet. Die Teilnehmer*innenliste wird bei einigen Veranstaltungen den Teilnehmenden zugänglich gemacht. Die Ev. Akademie im Saarland behält sich Wechsel und/oder Verschiebung im Programmverlauf vor. Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen ausfallen, werden gezahlte Gebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Für Studienfahrten mit Übernachtung gelten besondere Bedingungen.

	Seite
Kunst und Religion	
▪ Führung: Die Abtei Tholey	7
Gesellschaft und Kirche	
▪ Führung durch St. Johann	8
▪ Studienfahrt nach Heidelberg	9
▪ Wanderung: Grube Götterborn	10
▪ Spaziergang: Gründerzeit in Saarbrücken	11
▪ Führung: Psychatriemuseum Merzig	12
▪ Studienfahrt: Industrielle Landmarken	13
▪ Spaziergang: Glückspfade im Urwald	14
▪ Führung: Die Stiftskirche in St. Arnual	15
▪ Baukirchmeistertagung	16
▪ Führung: Schinkelkirche Bischmisheim	17
▪ Online Diskussionen am Abend	18
▪ Online Vorträge: Durch die Hölle	19
▪ Seminar: Alles längst Geschichte?	21
▪ Veranstaltungen des Protest. Netzwerks	22
Theologie und Glauben	
▪ Erlesen! Ein Bibelkurs: Jedes 50. Jahr ein Erlassjahr	23
▪ Erlesen! Ein Bibelkurs: Apokalyptische Texte	23
▪ Sitzen in Stille	24
Kreatives Gestalten	
▪ Meditation des Tanzes	
- Tanzreihe: Das Wiedergewinnen der inneren Balance	25
- Tanztag im Herbst	26
- Tanzabend im Advent	27
▪ Zeichenkurs: Zeichnen kann Jede*r	28
▪ Orgelwanderung	29

	Seite
Kommunikation	
▪ Zoom-Kurse	30
▪ Besuch des Betaums der LMS	31
▪ Computer- und Internetkurse vor Ort	32
▪ Schulung: Das EKIR-Portal	33
 Angebote für Presbyter*innen	
▪ Erlesen! Ein Bibelkurs: Jedes 50. Jahr ein Erlassjahr	34
▪ Erlesen! Ein Bibelkurs: Apokalyptische Texte	34
▪ Führung: Die Abtei Tholey	35
 Beraten und Begleiten	
▪ Kurs: Gut altern	36
▪ Ev.-kath. TelefonSeelsorge Saar – Ausbildungen	37
▪ Schulungen im Bereich sexualisierter Gewalt	38
 Religiöse Bildung	
▪ Theologie in Tageseinrichtungen für Kinder	40
 Supervision	
▪ Reflexionstage für Führungskräfte in Kitas	41
▪ Gruppensupervision	43
▪ Einzel-/Teamsupervision	43
 Umwelt und Soziales	
▪ Wanderung: Urwald vor den Toren der Stadt	44
 Studienreisen	
▪ Pariser Brückentage	45
▪ Thüringen	46
▪ Vendée	47

Führung: Die Abtei Tholey

Führung durch einen einzigartigen Ort

In der saarländischen Gemeinde Tholey steht das älteste Kloster Deutschlands.

Die frühgotische Abteikirche versteht sich als ein besonderer Ort zwischen Andacht und Kunst. Einzigartig sind die Chorfenster, entworfen von einem der weltweit bedeutendsten Künstler der Gegenwart, Gerhard Richter. Und der Großteil der Fenster wurde gestaltet von der afghanischen Künstlerin Mahbuba Maqsoodi.

Bei unserem Rundgang durch das Kloster sehen wir auch die Kirchenfenster aus nächster Nähe. Lassen Sie sich überraschen von der Einzigartigkeit dieses Ortes.

- Führung:** Jutta Schneider, zertifizierte Natur-, Landschafts- und Wanderführerin
- Termine:** Mi, 10.11.2021, 14.30 Uhr
oder
Mi, 08.12.2021, 14.30 Uhr
- Ort:** Kloster Tholey
- Kosten:** 10 EUR
- Anmeldung:** bis 27.10.21 (Novembertermin)
24.11.21 (Dezembertermin)

Evangelische Wege:

Führung durch St. Johann

Die kleine Stadt St. Johann gehörte kirchlich vor der Reformation zum Stift St. Annual. An der Stelle der heutigen Basilika stand die alte Johanneskapelle, die unter dem Einfluss Ludwigs XIV. wieder katholisch wurde. Lange hatten die Stadtbewohner von St. Johann keine Kirche mehr und pilgerten hinüber in die Schlosskirche, bis Jost Bager 1723 die Alte ev. Kirche baute. Der Rundgang nimmt die Stadtgeschichte in den Blick und setzt evangelische Akzente; vieles ist heute nicht mehr bekannt und spannend zu erfahren.

- Führung:** Prof. Dr. Joachim Conrad, Pfarrer
Termin: Do, 23.09.2021, 16.00h bis 18.00h
Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus in der Ev. Kirch-
Straße, Saarbrücken
Kosten: keine
Anmeldung: bis 16.09.2021

Tagesfahrt ins Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma nach Heidelberg

Der Arbeitsschwerpunkt des Zentrums ist die Erforschung und Dokumentation des durch das nationalsozialistische Deutschland verübten Holocaust an den europäischen Sinti und Roma. Durch seine Arbeit will das Zentrum an das Schicksal der Opfer erinnern und das Bewusstsein der Gesellschaft für den Völkermord an den Sinti und Roma als Teil der deutschen Geschichte stärken.

Wir werden durch das Zentrum geführt und haben im Anschluss die Gelegenheit, mit dem Vorsitzenden des Zentralrates der Sinti und Roma, Herrn Romani Rose (auch Geschäftsführer des Dokumentationszentrums), zu sprechen.

Ab 14h: Zeit zur freien Verfügung in Heidelberg.
17h Rückfahrt nach Saarbrücken

Eine Veranstaltung der LAG Erinnerungsarbeit

- Termin:** 25.09.2021
Treffpunkt: 08.00h, Saarbrücken, Busparkplatz an der Ludwigskirche/Am Ludwigsplatz
Kosten: 55 EUR
Anmeldung: bis 10.09.2021

Wer an einem gemeinsamen Mittagessen nach dem Besuch des Dokumentationszentrums teilnehmen möchte (Selbstzahlerbasis), gibt das gerne bereits bei der Anmeldung an. Somit lässt sich besser reservieren.

Göttelborner Haldenrunde

Dreistündige Erlebniswanderung durch eine spektakuläre Industriekultur, Industrienatur und Industriewildnis

Zugegeben: Es wird schon eine etwas anstrengende Wanderung werden, die zu den wesentlichen Bereichen der früheren Grube Göttelborn führt. Es geht durch und tief hinein in eine vom Bergbau umfassend umgestaltete Landschaft. Industrienatur und Industriewildnis sind u. a. prägend geworden für den Kohlbachtalweiher und die ehemalige Haupthalde. Sie präsentiert sich heute rekultiviert und erlaubt einen faszinierenden Panoramablick auf große Teile des Saarlandes. Zudem erschließt unsere Wanderung einige wichtige baulichen Relikte der im Jahr 2000 stillgelegten Bergwerksanlage.

- Leitung:** Dipl.-Geogr. Delf Slotta
Termin: So, 26.09.2021, 10.00 – 13.00 Uhr
Treffpunkt: Göttelborn, Mitfahrerparkplatz an der A8-Anschlussstelle Merchweiler/Göttelborn
Kosten: 10,00 €
Anmeldung: bis 19.09.2021
Hinweis: Festes Schuhwerk ist dringend erforderlich!

Spaziergang zur saarländischen Kunstgeschichte

Gründerzeit in Saarbrücken: Der Saarbrücker Rathausplatz

Die (bau-)künstlerischen Leistungen in unserer Region könnten ruhig häufiger gewürdigt werden: Diese Überlegung bildet den Ausgangspunkt der Reihe, in der bislang häufig Kirchenbauten besucht wurden, aber auch das Saarbrücker Kraftwerk an der Römerbrücke. Die Gefahr, dass nur wenige saarländische Beispiele dem Qualitäts-Vergleich mit anderen Regionen standhalten, ist gering; dies gilt für die Sakralbauten ganz besonders, aber auch für die zahlreichen Beispiele der Architektur der Gründerzeit, womit die Epoche zwischen 1871 und dem Ausbruch des 1. Weltkrieges bezeichnet ist. Im Herbst wird ein Spaziergang das Areal rund um das Saarbrücker Rathaus erkunden, wozu auch die Johanneskirche und die angrenzenden Straßen gehören.

- Leitung:** Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker
Termin: 30.09.2021, 16h-18h
Treffpunkt: Saarbrücker Rathaus
Kosten: 10 EUR
Anmeldung: bis 23.09.2021

Führung durch das Psychiatrie Museum in Merzig

Passend zum Jahresthema 2021 der LAG Erinnerungsarbeit (LAGE) im Saarland – der Umgang mit psychisch Kranken und die Euthanasie in der NS-Zeit im Saarland – bieten wir eine Führung durch das Psychiatrie Museum in Merzig an..

Das Programm sieht einen geführten Rundgang durch das Museum und danach ein Gespräch mit den Verantwortlichen des Museums, Herrn Dr. Kaiser und Mitarbeitenden, vor.

Unter anderem beschäftigt sich das Museum auch mit dem Schicksal von Patienten aus Merzig in der Zeit des Nationalsozialismus, darunter Zwangssterilisierungen und Ermordungen im Rahmen der Aktion T4.

Eine Veranstaltung der LAG Erinnerungsarbeit

- Termin:** Freitag, 1. Oktober 2021
Treffpunkt: 14.50h, Psychiatriemuseum Merzig
bei der Saarland Heilstätten GmbH,
Klinikum Merzig, Trierer Straße 148,
66663 Merzig
Kosten: keine
Anmeldung: bis 17. September 2021

Wer eine Mitfahrgelegenheit ab Saarbrücken, Ludwigplatz, benötigt, möge dies bitte bei der Anmeldung mitteilen.

Studienfahrt Industrielle Landmarken und Landmarkenkunst im Saarland

Unsere industriell geprägten Kulturlandschaften durchlaufen seit Jahren einen tiefgreifenden Wandlungsprozess. Im Saarkohlenwald, im Warndt, aber auch im Saartal haben sich die Industrien, die über Jahrzehnte hinweg das Land geprägt haben, nach und nach zurückgezogen. Halden, Brachflächen, Fördertürme, Hochöfen, Wasserhochbehälter und vieles mehr eignen sich nunmehr als Ausgangspunkt und als Kapital für eine nachhaltige Entwicklung und kreative Auseinandersetzung mit diesen altindustriellen Relikten.

Die Fahrt führt zu solchen „besonderen“ Orten und zeigt dabei auch Beispiele für Landmarkenkunst.

- Leitung:** Delf Slotta, Dipl.-Geogr.
Termin: So, 10. Oktober 2021.
8.00 – ca. 17.30h
Kosten: 59 € (Reisebus, Führungen,
Mittagessen)
Anmeldung: bis 20. September 2021

Glückspfade im Urwald entdecken

Ein spiritueller Spaziergang

Im „Urwald vor den Toren der Stadt“ treffen wir uns zu einem spirituellen Spaziergang. Dieser Erkundungsweg durch die Natur wird zugleich zu einer Reise zu uns selbst. Auf der Suche nach dem Glück zu sein, bedeutet, sich äußerlich und innerlich auf den Weg zu machen: Mit offenen Augen und wachen Sinnen wahrnehmen, was uns auf dem Weg begegnet und uns öffnen für spirituelle Botschaften des Weges. Der Spaziergang steht unter dem Motto "Glückspfade im Urwald entdecken". Diese führen uns zu unterschiedlichen Sinneserfahrungen: Die Schönheit der Schöpfung zu erfahren, die Freude über die Vielfalt der Natur zu erleben, über Blumen, Bäche, Bäume und alle Arten von Tieren die Achtsamkeit zu sensibilisieren und Geist und Seele durch spirituelle Texte zu öffnen. All dies macht unseren Weg zu etwas Besonderem: Wir gehen ihn gemeinsam mit anderen und sind doch ganz bei uns selbst.

Die Wegstrecke beträgt etwa 4,5 km.

Bitte ziehen Sie festes Schuhwerk an.

- Leitung:** Ferah Aksoy-Burkert, Sonja Jochum,
Ingrid Rügge, Dr. Antje Schönwald
- Termin:** So, 17.10.2021, 10h-13h
- Kosten:** ohne
- Anmeldung:** bis 11.10.2021

Treffpunkt ist an der Info-Tafel zum Urwald am Parkplatz, bevor es links nach Heinrichshaus abgeht. Autofahrer kommen von Saarbrücken über die A1 und nehmen die 1. Ausfahrt Kirschheck/Von der Heydt und biegen dann gleich rechts ab Richtung Heinrichshaus/Von der Heydt. Mit der Saarbahn Haltestelle Heinrichshaus, unter der Autobahn durchgehen, dann sieht man schon die Tafel.

Führung: Die Stiftskirche in St. Arnual

Keine Kirche im mittleren Saarraum ist bedeutender als die Stiftskirche in St. Arnual. War sie im frühen Mittelalter Ausgangspunkt der Christianisierung, kämpften die Stiftsherrn im 16. Jahrhundert für die Reformation. Die Führung wird die Geschichte der Kirche erschließen, aber auch die großartigen Grabmäler des Saarbrücker Grafenhauses vorstellen. Hier stehen die Denkmäler der katholischen und evangelischen Grafen friedlich vereint und erzählen eine große Geschichte.

Leitung: Prof. Dr. Joachim Conrad, Pfarrer

Termin: 28.10.2021, 17h-19h

Kosten: ohne

Anmeldung: bis 21.10.2021

.

Energetische Sanierung – „Klimaschutz in der eigenen Gemeinde“

Tagung der Baukirchmeister der Kirchenkreise Saar- Ost und Saar- West

Die Baukirchmeister*innen unserer Kirchengemeinde

- werden über die aktuellen Vorgaben der Landeskirche in Bezug auf „Klimaschutz“ informiert,
- bekommen einen thematischen Überblick über energetische Sanierung von kirchlichen Liegenschaften, Photovoltaik, Nachhaltigkeit, Mobilität
- erfahren etwas zu Fördermöglichkeiten
- und anhand von Praxisbeispielen aus den Gemeinden bekommen sie Einblicke in die Umsetzung und ihre Schwierigkeiten.

Zeit für Austausch und Diskussion wird gegeben sein.

Teilnehmer*innen: max. 30 Personen vor Ort, Online zuschaltbar, offen

Veranstalter: Kirchenkreis Saar- Ost und Saar- West

Moderation: Ralph Schmidt, ARGE Solar, Synodalbeauftragter für Umwelt-fragen der Kirchenkreise SaarOst SaarWest

Termin: Samstag, 30.10.2021, 09.00-12.30h

Ort: Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen, Martin-Luther-Haus in Haus-Furpach UND per Zoom

Kosten: keine

Anmeldung: bis 25.10.2021

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob eine Teilnahme vor Ort oder per Zoom Online gewünscht ist.

Je nach Corona Lage kann die Teilnehmerzahl vor Ort noch reduziert werden

Führung durch die Bischmisheimer Schinkelkirche mit Vorführung des Lichtkunstprojektes

In Bischmisheim hat sich 2009 die „Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim“ konstituiert. Wesentlicher Stiftungszweck ist der Erhalt des berühmten, 1822-1824 von Karl Friedrich Schinkel errichteten evangelischen Gotteshauses, das mit seiner oktogonalen Form aus dem Rahmen der Kirchen in der näheren und weiteren Umgebung fällt und als ein Meisterwerk des Klassizismus und als „der“ Idealbau einer evangelischen Dorfkirche gilt.

Den Teilnehmer*innen wird zum einen diese faszinierende Bauschöpfung Karl Friedrich Schinkels in allen Einzelheiten nahegebracht. Zum anderen wird der Vorsitzende des Stiftungsrates Delf Slotta die Stiftung und deren Arbeit vorstellen sowie das spektakuläre Lichtkunstprojekt im Kircheninneren erläutern und vorführen.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Evangelischen Akademie im Saarland und der Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim.

- Termin:** Do, 28.10.2021, 17.00 Uhr-18.30 Uhr
Ort: Bischmisheim (66132 Saarbrücken), Schinkelkirche, Kirchstraße 1
Führung: Delf Slotta (Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim, Vorsitzender des Stiftungsrates)
Kosten: keine, eine Spende zur Förderung der Arbeit der Stiftung Schinkelkirche wird erbeten.
Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte informieren Sie sich selbst im Vorfeld zu den aktuellen Hygienemaßnahmen und den Bedingungen der Durchführung

Online Gespräche am Abend

Was passiert in unserer Gesellschaft?

Was passiert in unserer Gesellschaft? Das fragen wir ganz allgemein und lassen uns von Expert*innen Impulse geben, die wir anschließend mit Ihnen diskutieren.

Unser Ziel ist der Austausch. Auch zwischen den Generationen! Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit uns, wie Dinge in Zukunft anders gestaltet werden können.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Den zoom Link finden Sie ab einigen Wochen vor den Veranstaltungen auf unserer Homepage oder Sie können ihn bei uns erfragen.

Wir bieten einen Vorab-Technik-Check und eine kurze Einführung in zoom an. Bei Bedarf bitte melden.

Entschleunigung

Wie schaffen wir es, dem Perfektionsdruck in Studium und Beruf zu entkommen? Wie gelingt es uns, Erfolge zu erzielen und dabei trotzdem eine gesunde und glücklichmachende Work-Life-Balance zu wahren? Darüber möchten wir sprechen, professionelle Ratschläge anhören und Erfahrungen austauschen.

Referent*in: N.N.

Termin: 16.11.2021, 19.30h

Versöhnung / reconciliation / Réconciliation– Was ist das und wie geht das?

Wir legen den Fokus auf das Thema Versöhnung. Was ist das überhaupt und wie lässt sie sich herbeiführen?

Was kann ich selbst dafür tun?

Nach Kurzvortrag und Erfahrungsberichten kommen wir dazu in die Diskussion.

Referent*in: Jörgen Klußmann, Evangelische Akademie im Rheinland
Anne Haßdenteufel, Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Termin: 25.01.2022, 19.30h

Online-Vorträge: Durch die Hölle

Mit Dante durch die Hölle

Das Dante-Alighieri-Jahr rückt den Dichter - geboren in Florenz 1265, in der Verbannung gestorben 1321 in Ravenna - auch außerhalb Italiens wieder vermehrt ins Bewusstsein. Sein Hauptwerk, die „Göttliche Komödie“, löste bereits früh einen Boom aus: Zahlreiche Künstler bemühten sich, die Verse Dantes in Bilder zu verwandeln, illustrierte Ausgaben finden sich schon vor der Mitte des 14. Jahrhunderts. Der Vortrag blickt auf die Darstellungen des Infernos, der Hölle also, die Dante mit der Hilfe Vergils durchwandert. Die berühmtesten Illustrationen liefert Sandro Botticelli, doch viele weitere lohnen gleichfalls eine eingehende Betrachtung. Einzelne Szenen werden gegen-übergestellt, um so die Unterschiede der Übertragung vom Text ins Bild sichtbar zu machen.

Referent: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker

Termin: Do, 18.11.2021, 19h

Kosten: 10 EUR

Anmeldung: bis 04.11.2021

Unterweltsvorstellungen der Antike

Die „Göttliche Komödie“ führt den Dichter Dante und seine jeweiligen Begleiter durch das „Inferno“, den Ort, an dem die Sünder bestraft werden, das „Purgatorio“, den Läuterungsberg, und das „Paradiso“. Dante geht also von einem dreigeteilten Jenseits aus, für die Verdammten, diejenigen, die nach einer Läuterung erlöst werden können und die, die im Leben nicht gesündigt haben.

Diese christliche Jenseitsvorstellung ist aber nicht die einzig denkbare. Vorchristliche Kulturen konnten sich das Totenreich sowohl in „gut“ und „böse“ unterteilt vorstellen, als auch nur paradiesisch oder ausschließlich

unerfreulich. Anlässlich des Dante-Jubiläums wird der Vortrag verschiedene antike Vorstellungen vom Totenreich, wie es den Verstorbenen dort erging und wie sie ihre Jenseitsexistenz verbessern konnten, vorstellen.

Referentin: Dr. Ulrike Bock
Termin: Do, 25.11.2021, 19h
Kosten: 10 EUR
Anmeldung: bis 11.11.2021

Alles längst Geschichte?

Lebendige Spuren des Nationalsozialismus und der Nachkriegszeit in unserem Alltag

Für die meisten heute lebenden Menschen sind der 2. Weltkrieg und die schwere Zeit danach längst Geschichte. In der Tat sind die historischen Fakten zum Teil gut erforscht. Weniger bekannt ist die psychologische Dimension, nicht zuletzt deshalb, weil die Psychologie als Ganzes und insbesondere „Jammern“ und „Sich anstellen“ verpönt waren. Hinzu kam die Scham. Das Erlebte wurde verschwiegen, verdreht, heruntergespielt, verniedlicht und ins Lächerliche gezogen.

Unser Seminar will daher diese Zeit aus psychohistorischer Perspektive beleuchten.

Welche Spuren haben die NS-Doktrinen und die Erlebnisse dieser Zeit in den Seelen der Menschen hinterlassen?

Wie wirken sich Schuld und Trauma aus, wenn es keine Unterstützung gibt?

Wie haben schuld- und traumabehaftete Menschen ihre Kinder erzogen?

Welche Rolle haben Drogen gespielt?

Wir betrachten Spuren der NS-Ideologie und der Kriegs- und Nachkriegserlebnisse in den verschiedensten Lebensbereichen (z.B.: in der Erziehung, im Männer- und Frauenbild, in der Sprache, in der Architektur, in der Wissenschaft, in der Sexualität) und sprechen über die Aufarbeitung.

Diese Themen sollen in der Gruppe diskutiert werden. Das Einbringen eigener Erfahrungen ist erwünscht.

Zielgruppe: Alle am Thema Interessierten.

Referentin: Christel Schneider-Woll, Bachelor of Science in Psychologie.

Termin: Sa, 20. November 2021, 9- 16h

Ort: Evangelische Akademie im Saarland

Kosten: 40 €

Anmeldung: bis 8. November 2021

Veranstaltungen des Protestant. Netzwerks

Garten Rücker

In unseren erfolgreichen Reihen "Unterwegs in Gottes Schöpfung" und "Netzwerk für Daheimgebliebene" besuchen wir den Garten Rücker in Zweibrücken.

Termin: Samstag, 21. August, 10-13h

Treffpunkt: 9.30h, Evangelische Friedenskirche in Ixheim.

Keine Anmeldung erforderlich.

Metz und Umgebung

Die Fahrt im Rahmen der Reihe "Diesseits und jenseits der Grenze" geht u.a. nach Mars-La-Tour, Gravelotte, Ars-Sur-Moselle, Festungswerk Fort de Queuleu (Goeben), ein früheres SS-Verhör und-Haftlager, und nach Jouy-aux-Arches.

Termin: Sa, 02. Oktober 2021

Begleitung: Herbert Risch

Kosten 45 EUR

Anmeldung: bei Wilfried Schmidt (06844-634)

Energiesparen und Klimawandel

Der Klimawandel stellt uns vor große, weltweite Herausforderungen. Wie aber sieht das konkret aus? Was kann man tatsächlich tun, um eine Dekarbonisierung in der eigenen Umgebung voranzutreiben, welche Unterstützung gibt es vom Staat? Der Vortrag liefert kompetente Informationen und lädt zum Gespräch ein.

Referent: Rainer Ringeisen, Energieberater der Stadtwerke Zweibrücken

Termin: Dienstag, 16. November, 19.00h

Ort: Kundeninformationszentrum, Gasstraße 1. Zweibrücken

Ähnlich wie bei einer Betriebsbesichtigung werden wir als Gruppe ein- und wieder ausgelassen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Erlesen! – Ein Bibelkurs

Aus den Quellen schöpfen.

Der Kurs ermöglicht es den Teilnehmenden, sich anhand ausgewählter Texte einen Zugang zur Bibel unter thematischer Zuspitzung zu verschaffen und in der Auseinandersetzung mit Lebensfragen die Bibel in das eigene Nachdenken einzubeziehen.

„Jedes 50. Jahr soll ein Erlassjahr sein“

Die Idee gerechter Verhältnisse in der Hebräischen Bibel.

Leitung:	Johanna Wittmann
Termin:	Montag, 11. Oktober 2021, 19.00 Uhr
Ort:	Ev. Akademie, Völklingen
Kosten:	keine
Anmeldung:	bei der Ev. Akademie

Weltuntergang – Apokalyptische Texte der Bibel

Leitung:	Johanna Wittmann
Termin:	Mo, 22. November 2021, 19.00 Uhr
Ort:	Ev. Akademie, Völklingen
Kosten:	keine
Anmeldung:	bei der Ev. Akademie

Sitzen in Stille **Für Menschen, die einen spirituellen Weg** **suchen**

Das Sitzen in Stille findet durchgängig jeden Sonntagabend per Zoom statt von 18-19:30 Uhr. Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat findet das Sitzen in Stille in Präsenz in der Stiftskirche St. Arnual statt und wird damit auch zugleich als Zoom angeboten.

Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Volker Bier.

Tel.: 0681/9686912 oder 0177/6193800

Mail: volker.bier@ekir.de

Meditation des Tanzes

Das Wiedergewinnen der inneren Balance

Lass uns tanzen
vertrauen
sehnsuchtsvoll
Mitte umkreisen
tanzen
dem Rhythmus folgend
ordne ich mich ein
erlebe ich Heimat.

Lilly Puwein

Ankommen und aufbrechen, zur Mitte finden und sie wieder verlassen und dabei immer wieder die innere Balance finden. In diesem Kurs wollen wir tanzend unsere Lebensenergie stärken und ins Fließen bringen. Die Meditation des Tanzes – eine mögliche Hilfe die verlorene Lebensbalance wiederzugewinnen.

Leitung	Beate Hüsslein, Diplom Dozentin für Meditation des Tanzes, Tanzleiterin für biblischen Tanz
Termin	dienstags (6 mal) 07.09. / 21.9. / 28.9. / 5.10. /12.10. / 19.10.2021, 19.00 – 20.30 Uhr
Ort	Johannes – Calvin – Haus, Völklinger Str. 90, Völklingen-Ludweiler
Kosten	48 EUR
Anmeldung	bis 01.09.2021

Meditation des Tanzes

Du hast meine Klagen verwandelt in einen Reigen.

Tanztag im Herbst

In jeder Situation gilt: Ein neuer Anfang ist möglich. Es ist an uns, die vor uns liegende Zeit zu gestalten. Wer sich anstecken lässt vom Leitstern der Sehnsucht, wer den ersten Schritt in die Zukunft wagt, dem ist gesagt:

„Fürchte dich nicht, es blüht hinter uns her.“

Hilde Domin

Hinter uns liegt eine Zeit der Einschränkungen und des Verzichtes. Dis-Tanz war angesagt zum Schutz für unsere Mitmenschen und uns selbst. Keine Berührungen, die im menschlichen Miteinander doch so wichtig sind. Noch müssen wir sorgsam sein und Hygienemaßnahmen beachten. Dennoch ist wieder Tanzen möglich. Und das ist gut so! Denn unsere Seele hungert nach Sinn und Orientierung, sie braucht Aufmerksamkeit und Trost. Die Meditation des Tanzes hilft uns durch Musik und Bewegung, unsere Seele weit werden zu lassen, neue Kraft und Lebensenergie zu schöpfen.

Wir werden am Vormittag eine kleine Kaffeepause haben und beenden den Tag mit einem gemeinsamen Buffet. Dazu ergehen in der Bestätigung eurer Anmeldung noch genaue Informationen, da wir die Corona Lage immer noch im Blick haben müssen.

Leitung	Beate Hüsslein, Diplom Dozentin für Meditation des Tanzes, Tanzleiterin für biblischen Tanz
Termin	Samstag, 06.11.2021, 9:00 – 14:30h
Ort	Albert – Schweitzer – Haus, Arnulfstraße 19, Saarbrücken-St. Arnual
Kosten	25 EUR
Anmeldung	bis 29.10.2021

Meditation des Tanzes

Mitten im Dunkel ein Licht.

Tanzabend im Advent

Immer wenn ein Kind geboren wird,
erleben wir ein Wunder.

An Weihnachten blickt uns Gott mit den Augen eines
Kindes an:

Weihnachtswunder!

Beate Hüsslein

Gemeinsam einen Abend im Advent verbringen, ein
Abend, der einlädt sich tanzend dem Weihnachtswunder
zu öffnen. Die Tänze erzählen von Dunkelheit und Licht,
Hoffnung und Zuversicht.

In einer Pause besteht die Gelegenheit, bei Tee und
Weihnachtsgebäck ins Gespräch zu kommen.

Leitung: Beate Hüsslein, Diplom Dozentin für
Meditation des Tanzes, Tanzleiterin für
biblischen Tanz

Termin 07.12.2021, 18:30 Uhr – 21:00 Uhr

Ort Johannes- Calvin- Haus, Völklinger
Straße 90, Völklingen-Ludweiler

Kosten 15 EUR

Anmeldung bis 01.12.2021

„Zeichnen kann jede*r!

Zeichnen leicht gemacht und kreativ umgesetzt. Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene“

Wenn es ums Zeichnen geht, sagen viele: „das kann ich nicht!“, „das ist so kompliziert!“, „das lerne ich nie!“ – stimmt nicht! Jede*r kann Zeichnen lernen!

Es gibt sogar einen Trick, der es Ihnen ermöglicht, gut zu zeichnen.

In diesem Kurs erlernen Sie alle notwendigen zeichnerischen Grundlagen: Proportionen und Perspektiven richtig erfassen und verstehen, genaue Wahrnehmung von Raum und Form, wirkungsvolles Setzen von Licht und Schatten, sichere Linienführung. Zusätzlich vermittelt der Kurs Techniken und Methoden, Ihre Zeichnungen effektvoller zu gestalten. Über das genannte Programm hinaus berücksichtigt der Workshop vor allem Ihren ganz persönlichen Anspruch ans Zeichnen. Mit der erlernten Zeichenhandschrift schaffen Sie somit die Basis für Ihre späteren Arbeiten.

Der Kurs richtet sich vorrangig an Anfänger*innen, bietet aber auch Fortgeschrittenen viele Tipps und Anleitungen für die individuelle zeichnerische Gestaltung.

Bitte folgende Materialien für den Kurs bereit halten:

Zeichen-/Malblock in DIN-A-4 oder DIN-A-3 (oder Aquarellblock), Bleistifte in den Stärken HB und 6B bzw. 8B, Aquarellfarbstifte (= mit Wasser vermalbare Buntstifte), Wasserfarben (Schulmalkasten, besser: Aquarellfarbkasten), weiche Pinsel in 3 – 4 unterschiedlichen Breiten (z.B. günstige Kunstfaserpinsel), Wasserbecher oder Wassertankpinsel/-Set, Küchenkrepp oder Papiertaschentücher.

- Leitung:** Volker Schmidt-Gliaugir (Dipl. Designer, Illustrator, Bildender Künstler):
www.gliaugir.com
- Termin:** Sa, 02. Oktober 2021, 14h – 17h
- Ort:** Evangelische Akademie im Saarland
- Kosten:** 50 EUR
- Anmeldung:** bis 21. September 2021

Europäisches Jahr der Orgel 2021 Orgelwanderung

Die Ev. Akademie lädt ein zur dritten Orgelwanderung. Beginn ist in Neuweiler, die dortigen Orgeln sind gebaut von Oberlinger (ev.) und Sebald (kath.). Von Neuweiler wandern wir über den „Brennenden Berg“ nach Sulzbach (fast nur bergab) und nach einer Tasse Kaffee geht es zuerst in die Evangelische Kirche (Orgelbau Hammer) und das letzte Konzert ist in der Katholischen Kirche (Orgelbau Mayer/Heusweiler).

Nach dem Konzert organisieren wir, wie die Fahrenden an ihre Fahrzeuge in Neuweiler kommen.

Wer wandert soll bitte unbedingt Erfahrung für eine 3 km lange Strecke mitbringen.

- Leitung:** Helmut Werz
Termin: 9. Oktober, 14h – ca. 18h
Ort: Neuweiler, evangelische Kirche, Martin-Luther-Straße
Organisten: M. Bruckmann, M. Linnebacher, W. Schiffler, H. Werz, U. Ziermann
Streckenbegleitung: W. Ohnesorg
Erfrischende und erläuternde Worte: K. Lander
Kosten: keine
Anmeldung: bis 01. Oktober 2021

Zoom-Kurse (Einsteiger und Vertiefung)

Online-Formate haben im vergangenen Jahr stark an Zuwachs gewonnen. Auch wenn dies auf Dauer sicher kein Ersatz für echte Präsenzveranstaltungen sein kann, so ist doch davon auszugehen, dass auch in Zukunft weiterhin mehr digital oder auch hybrid veranstaltet wird. Die Kurse, die als Videokonferenzen stattfinden, erklären am Beispiel des Anbieters zoom die Funktionen von Videokonferenzen. Fragen zur (Daten-)Sicherheit werden ebenso beantwortet wie ganz praktische Dinge, etwa zur Einrichtung von Konferenzterminen. Das Seminar gibt Ihnen die Zeit für Ihre persönlichen Fragen und Anregungen zum Thema Videokonferenzen.

Es kann sowohl als Einsteiger- als auch als vertiefender Kurs angeboten werden.

Leitung: Wolf-Dieter Scheid, Landesarbeitsgemeinschaft Evangelische Erwachsenenbildung.

Interessierte wenden sich an:

Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung

Tel.: 0681 68570176

E-Mail: wd.scheid@lag-eeb-sl.de

Besuch im Betaraum der Landesmedienanstalt Saarland

Zentrum für digitale Kompetenz

Im Betaraum können Sie sich über die neuesten Innovationen im Medienbereich informieren. Erfahren Sie selbst, was es bedeutet, in ein fremdes Land mithilfe einer Virtual Reality-Brille zu reisen, Roboter zu programmieren, Kindern mit Augmented Reality die Welt zu erklären oder eigene Stop-Motion-Filme zu produzieren.

Der Name Betaraum steht für den fortlaufenden Wandel der digitalen Welt. Der LMS-Betaraum entwickelt sich immer weiter; er wird sich als Zentrum für digitale Kompetenz parallel zur Medienwelt wandeln und bietet ein Testlabor für Saarländerinnen und Saarländer, die mit der Digitalisierung Schritt halten wollen.

Termin	Mo, 4.10.2021. 16.30 – 18.30h
Ort:	Landesmedienanstalt Saarland
Kosten:	keine
Anmeldung:	bis 27.09.2021 bei der Ev. Akademie

Kooperation

Evangelische Akademie im Saarland

Landesmedienanstalt Saarland

Computer- und Internetkurse – vor Ort – in der Gemeinde

Die Mobile Computerstation

der Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung (LAG) bietet:

- Internetkurse für Gemeinden und Gemeindekreise oder Einrichtungen,
- abgestimmt auf eigene Wünsche und Vorstellungen,
- direkt vor Ort,
- Bereitstellung der kompletten technischen Ausstattung.

Beispiele für Kurse

- Die eigene Internetseite:
Blogs einfach und ohne Vorkenntnisse erstellen
- Bilder verwalten und bearbeiten mit Picasa
- Einstieg in Soziale Netzwerke: Facebook, Twitter und Co.
- Workshop: Sicheres Surfen
- Mein Tablet / Smartphone und ich: einfach und sicher
- Mein PC und ich: Einstiegs- und Aufbaukurse

Die Corona-Erfahrungen zeigen, wie wichtig Video-Konferenzen und Online-Kommunikation geworden sind.

Diese und weitere Themen können vereinbart werden mit:

Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung

Tel.: 0681 68570176

E-Mail: wd.scheid@lag-eeb-sl.de

Schulung

Das neue EKiR-Portal

Interessierte wenden sich an:

Wolf-Dieter Scheid, LAG Ev. Erwachsenenbildung

Tel.: 0681 68570176

E-Mail: wd.scheid@lag-eeb-sl.de

Erlesen! – Ein Bibelkurs

Aus den Quellen schöpfen.

Der Kurs ermöglicht es den Teilnehmenden, sich anhand ausgewählter Texte einen Zugang zur Bibel unter thematischer Zuspitzung zu verschaffen und in der Auseinandersetzung mit Lebensfragen die Bibel in das eigene Nachdenken einzubeziehen.

„Jedes 50. Jahr soll ein Erlassjahr sein“

Die Idee gerechter Verhältnisse in der Hebräischen Bibel.

- Leitung:** Johanna Wittmann
Termin: Montag, 11. Oktober 2021, 19.00 Uhr
Ort: Ev. Akademie, Völklingen
Kosten: keine
Anmeldung: bei der Ev. Akademie

Weltuntergang – Apokalyptische Texte der Bibel

- Leitung:** Johanna Wittmann
Termin: Montag, 22. November 2021, 19.00h
Ort: Ev. Akademie, Völklingen
Kosten: keine
Anmeldung: bei der Ev. Akademie

Führung: Die Abtei Tholey

Führung durch einen einzigartigen Ort

In der saarländischen Gemeinde Tholey steht das älteste Kloster Deutschlands.

Die frühgotische Abteikirche versteht sich als ein besonderer Ort zwischen Andacht und Kunst. Einzigartig sind die Chorfenster, entworfen von einem der weltweit bedeutendsten Künstler der Gegenwart, Gerhard Richter. Und der Großteil der Fenster wurde gestaltet von der afghanischen Künstlerin Mahbuba Maqsoodi.

Bei unserem Rundgang durch das Kloster sehen wir auch die Kirchenfenster aus nächster Nähe. Lassen Sie sich überraschen von der Einzigartigkeit dieses Ortes.

- Führung:** Jutta Schneider, zertifizierte Natur-,
Landschafts- und Wanderführerin
- Termine:** Mi, 10.11.2021, 14.30 Uhr
oder
Mi, 08.12.2021, 14.30 Uhr
- Ort:** Kloster Tholey
- Kosten:** 10 EUR
- Anmeldung:** bis 27.10.21 (Novembertermin)
bis 24.11.21 (Dezembertermin)

Gut altern

In dem Kurs sollen Erkenntnisse aus der Sozial- und Gesundheitspsychologie ermittelt werden, z.B.:

- Was tut der psychischen Gesundheit im Alter gut? Ergebnisse aus neueren psychologischen Studien
- Wie kann man vermeiden, im Alter in das berühmte „Schwarze Loch“ zu fallen?

Außerdem sollen Texte von Künstlern und Prominenten zum Thema gemeinsam gelesen und besprochen werden.

Referentin: Christel Schneider-Woll, Bachelor of Science in Psychologie (Schwerpunkt Gesundheitspsychologie)

Termin: Mittwoch, 1.12.2021, 17.00 – 19.30h

Ort: Ev. Akademie, Völklingen

Kosten: 20 €

Anmeldung: bis 22. November 2021

Eine Begegnung auf Augenhöhe ...

Beratungskompetenzen erwerben –
ehrenamtliche/r Mitarbeiter*in der Ev.-kath.
TelefonSeelsorge Saar werden

Ziel des Seminars ist die intensive Vorbereitung auf die praktische ehrenamtliche Tätigkeit in der Beratung und Begleitung von Ratsuchenden am Telefon oder in der Chat-Beratung der TelefonSeelsorge Saar.

Auf dem gemeinsamen Weg der Vorbereitung sind Aspekte in der Ausbildung: Sich selbst und andere aufmerksam wahrnehmen, zuhören – „ganz Ohr sein“, sich mit sich und anderen auseinandersetzen, unterschiedliche Perspektiven einnehmen, um die Beraterrolle in Grundhaltung und Fertigkeiten Schritt für Schritt zu erlernen.

Ziel wird sein: Eine Begegnung auf Augenhöhe zu gestalten mit Respekt für die Einzigartigkeit des Menschen, mit dem ich in Kontakt bin, und das ohne Blickkontakt mit dem Gegenüber.

Die Seminarphase der Ausbildung dauert 10 Monate. In der anschließenden Praxisphase werden die Erfahrungen aus der Arbeit am Telefon oder in der Chat-Beratung der TelefonSeelsorge engmaschig in der Ausbildungsgruppe supervidiert. Die gesamte Ausbildung umfasst 180 Stunden in eineinhalb Jahren.

In der Regel startet jedes Jahr eine neue Ausbildungsgruppe.

Regelmäßige Seminartermine:

mittwochs 18.00 – 21.00 Uhr

Seminarleitung: Pfarrer Volker Bier, Christoph Fleck (Dipl. Psych.), Heidrun Mohren-Dörrenbächer, Friederike Walla (Diplompsychologinnen)

Informationen: Friederike Walla (Telefon: 0681/ 9 68 69 – 13 (AB))

Oder Bewerbungsunterlagen anfordern unter Tel.Nr.:
0681/ 9 68 69 -22 (AB)

Schulungen im Bereich sexualisierter Gewalt

In kirchlichen Gruppen und Kreisen wird täglich durch engagierte, kompetente und verantwortungsvolle Gestaltung der gemeindlichen Arbeit zum eigenen Glauben an Jesus Christus eingeladen, die Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und gleichzeitig Achtung und Respekt füreinander vermittelt.

Die Kirche trägt dabei eine hohe Verantwortung für das Wohlergehen aller Mitarbeitenden und Schutzbefohlenen. Dazu gehört auch die Motivation sich für den Schutz vor sexualisierter Gewalt einzusetzen. Wir wollen damit eine Kultur der Aufmerksamkeit fördern und ein Qualitätsversprechen abgeben, zeigen, dass uns das Wohlbefinden der Schutzbefohlenen sehr wichtig ist.

Es werden verschiedene Schulungsmodule angeboten, die für Mitarbeitende und Ehrenamtliche mit Inkrafttreten des Kirchengesetzes der Evangelischen Kirche im Rheinland zum Schutz vor sexualisierter Gewalt vom 15. Januar 2020 verpflichtend sind.

Die Schulungsmodule werden federführend durch die Ev. Akademie im Saarland und die Evangelische Familienbildungsstätte Saarbrücken angeboten. Es handelt sich hierbei um zwei differenzierte Schulungsmodule.

- Die **Basisschulung** bezieht sich auf Mitarbeitende und Ehrenamtliche mit sporadischem und kurzfristigem Kontakt zu Schutzbefohlenen. (3 h)

Inhaltsschwerpunkte:

Was ist sexualisierte Gewalt?• eigene Rechte und Pflichten• erweitertes Führungszeugnis• Selbstverpflichtungserklärung• Strategien von Täter*innen• Umgang mit Betroffenen• Nähe- und Distanzverhältnis • Interventionsplan / Notfallplan• Wissen um die Ansprechpersonen

- Die **Intensivschulung** bezieht sich auf Mitarbeitende und Ehrenamtliche mit intensivem, regelmäßigem Kontakt zu Schutzbefohlenen. (9h)

Inhaltsschwerpunkte:

Inhalte der Basisschulung plus

- Entwicklung kindlicher und jugendlicher Sexualität• Schutzkonzept• Prävention ausführlich• Intervention ausführlich• Recht• Seelsorge• theologische Aspekte des christlichen Menschenbildes

Für Presbyterien wird es ein gesondertes Schulungsangebot geben.

Theologie in Tageseinrichtungen für Kinder

Religionspädagogischer Grundkurs für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dieser praxisorientierte Kurs führt in Grundfragen der Theologie und der Religionspädagogik im Elementarbereich ein. Er umfasst viermal eine Woche (Montag-Freitag), wobei die Kurswochen auf drei Jahre verteilt sind und jeweils im Herbst und im Frühjahr stattfinden. Nach Abschluss des Kurses wird ein Zertifikat ausgestellt.

Der Grundkurs ist als Kurs im Rahmen der FeBE (Fortbildung in den ersten Berufsjahren/Erzieher/-innen) anerkannt.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tageseinrichtungen für Kinder

4. Kursblock

Thema: Die Welt vor unserer Haustür

Schwerpunkt: Judentum, Islam, Interreligiöses Lernen

Termin: 18. – 22. Oktober 2021

Leitung: Sylvia Szepanski-Jansen, Johanna Wittmann

Ort: Bonn

Reflexionstage für Führungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder

Ein Fortbildungsangebot für Leiter*innen und stellvertretende Leiter*innen

Die Anforderungen für Führungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder werden zunehmend höher, vielfältiger und anspruchsvoller. In der Hektik des Arbeitsalltages bleibt oft wenig Zeit, die Aufgaben und auftretenden Probleme zu reflektieren.

Die Reflexionstage bieten die Gelegenheit, in einer kleinen Gruppe alltägliche und besondere Situationen im beruflichen Alltag zu reflektieren und zu besprechen. Dabei werden insbesondere die Führungsrolle und die damit verbundenen Aufgaben in dem Viereck "Mitarbeiter*innen – Eltern – Leiter*in – Träger" im Blickpunkt stehen.

Ziele der Supervision können sein:

- Ihre Berufsrolle zu überdenken, weiter zu entwickeln,
- Eine Effektivierung Ihrer Führungsaufgaben zu erreichen,
- Strategien zur Verbesserung der Kommunikation in Ihrer Einrichtung zu entwickeln,
- die Zusammenarbeit zwischen Leitung und Stellvertretung zu verbessern,
- Handlungsperspektiven in schwierigen Situationen zu erarbeiten

Letztlich unterstützen die Reflexionstage Sie darin, den eigenen Standort als Führungskraft zu stärken und das eigene Profil zu schärfen. Durch die Arbeit in der Gruppe ist darüber hinaus die Gelegenheit gegeben, sich mit Kolleg*innen auszutauschen, Erfahrungen weiterzugeben und die Erfahrungen anderer zu nutzen.

Leitung: Johanna Wittmann, Pfarrerin.
Supervisorin (DGfP),
Psychodramaleiterin

Lothar Reuter, Dipl.
SozialarbeiterSupervisor,
Organisationsberater (DGSv)

Termine: 07.09.2021 und 04.11.2021, jeweils
9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Ev. Akademie, Völklingen

Kosten: 70 € je Tag

Anmeldung: bei der Ev. Akademie

Supervision

dient dazu, den beruflichen Alltag zu reflektieren, schwierige Situationen und Konflikte zu bearbeiten, die eigene Rolle in einer Organisation zu bedenken und insgesamt im Berufsfeld kompetenter und zufriedener zu arbeiten.

Adressaten: Hauptamtlich Tätige in kirchlichen und diakonischen Arbeitsfeldern.

Supervisorin: Johanna Wittmann

Supervision in der Gruppe

Ziele: Die Berufsrolle reflektieren und entwickeln; die Kommunikation unter den Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln/verbessern; Handlungsmöglichkeiten in konfliktreichen Situationen entwickeln.

Die Supervision in der Gruppe gibt Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Erfahrungen anderer zu nutzen und Situationen aus der Perspektive anderer wahrzunehmen.

Termin: Mi, 13.10.2021. 15.00 – 17.30h

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Ort: Ev. Akademie, Völklingen

Kosten: nach Vereinbarung

Anmeldung: bis 29. September 2021

Einzel-supervision

Ziele: Klärung der Berufsrolle; Strategien entwickeln zur verbesserten Kommunikation; Konfliktbearbeitung

Teamsupervision

Ziele: Umstrukturierungen und Konzeptentwicklungen begleiten; die Kommunikation unter den Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln/verbessern; Bearbeitung konfliktreicher Situationen; Fall-Supervisionen; Rollen- und Funktionsklärungen im Team und gegenüber weiteren Beteiligten im System.

Termine: nach Vereinbarung

Kosten: nach Vereinbarung

Wanderung: Biodiversität im Urwald vor den Toren der Stadt.

Begleiten Sie uns mit dem Urwaldförster durch den Urwald vor den Toren der Stadt Saarbrücken. Winfried Lappel wird uns circa zwei Stunden durch den Urwald führen und mit uns über Biodiversität im Allgemeinen und die saarländische Biodiversitätsstrategie speziell sprechen.

Auch der Klimawandel und die dementsprechend notwendige Stabilisierung der Wälder wird Thema des Abends sein.

Leitung: Winfried Lappel, Urwaldförster

Termin: 14.09.2021, 17h-19h

Treffpunkt: Forsthaus Neuhaus

Kosten: keine

Anmeldung: bis 07.09.2021

Pariser Brückentage

Auf dem Weg von Frieden und Gerechtigkeit Begegnungen in Paris In den diesjährigen Brücken-tagen machen wir uns auf den Weg mit der "Église verte" und zivilgesellschaftlichen Gruppen, die sich mit ihren Projekten und Aktionen für Klimagerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung und damit immer auch für Frieden engagieren.

Tagungssprache: Deutsch

- Leitung:** Johanna Wittmann, Ev. Akademie im Saarland Britta François, Foyer le Pont, Paris
- Termin:** 10. - 13. November 2021
- Ort:** Foyer le Pont, Paris
- Kosten:** pro Person: im Einzelzimmer 280,- € im Zweibettzimmer 250,- € (inkl. Übernachtung, Frühstück, 3 Mahlzeiten, Fahrkarten zu den Exkursionen) ohne Übernachtung: 90,- € (inkl. 3 Mahlzeiten, Fahrkarten)
- Anmeldung:** für Übernachtungsgäste: bis 27. Oktober 2021

Eigene Anreise.

Kooperation: Evangelische Akademie im Saarland Begegnungszentrum "Foyer le Pont", Paris

Studienfahrt nach Thüringen Deutsche Geschichte einmal anders

Wir verbinden mehrere geschichtliche Orte und Ereignisse miteinander:

Weimar (Klassik, Republik, Bauhaus), Buchenwald, Jonastal und Laura (Nationalsozialismus), Grenzmuseum Schiffersgrund (BRD-DDR), Erfurt (Judentum, Figurentheater, Einheit)

Übernachtung am Standort Ilmenau.

Termin: 25. April - 1. Mai 2022

Infos: bei der Ev. Akademie

Kooperation:

Netzwerk im Kirchenbezirk Zweibrücken

Evangelische Akademie im Saarland

Ins Land der Hugenotten, der evakuierten Lothringer und der Musketiere

Vendée, Poitou, Charente-Maritime, Gascogne

Viele Bewohner aus unserer Region haben hugenottische Vorfahren, die in Frankreich verfolgt wurden. Höhepunkt war der Pogrom in der Bartholomäusnacht (auch Pariser Bluthochzeit genannt) vom 23. August 1572. In der Nacht und in den Folgetagen wurden Tausende Protestanten in Paris und frankreichweit ermordet. Die wenigen Überlebenden flohen größtenteils in unsere Region. Das Zentrum der Hugenotten war die Vendée und auch das Poitou. Im Jahr 1939 wurden Anfang September aufgrund des beginnenden 2. Weltkriegs fast 600000 Lothringer und Elsässer nach West-Frankreich evakuiert. Nach dem Ende des Krieges bleiben 222000 von ihnen in der Region Poitou, Charente-Maritime und Les Landes. Vor allem aus der Gegend der Gascogne und Les Landes wurden die Soldaten für die königliche Garde Frankreichs rekrutiert; sie hießen Musketiere; auch die "Drei Musketiere" aus der Literatur gab es wirklich. Vor der Küste der Gascogne trainierten sie ihre Pferde, die aus der Normandie stammten.

(Für Gäste mit eingeschränkter Mobilität ist diese Reise nicht geeignet.)

- Leitung:** Jürgen Karl Neumann, Johanna Wittmann
Termin: 2. - 11. September 2022
Kosten: ab Herbst zu erfragen, wird derzeit noch kalkuliert
Infos: bei der Ev. Akademie

Kooperation:

Ev. Akademie im Saarland

Protestantisches Netzwerk im Dekanat Zweibrücken

